

## **Brot für die Welt: Partner aus Osteuropa, Nahost und Afrika in Wien**

Utl.: Treffen zum Diakonie Auslandsschwerpunkt Menschen mit Behinderung=

Wien (OTS) - In der Woche vom 24. bis zum 28. September treffen sich in Wien elf internationale Projektpartner von "Brot für die Welt", die im Bereich "Inklusion von Menschen mit Behinderung" tätig sind.

Bei den Partnerorganisationen aus Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Israel/Palästina und Afrika steht die Ausbildung und Inklusion von Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt. Im Rahmen des Treffens tauschen die elf Partnerorganisationen Erfahrungen und Wissen aus und festigen Synergien für die Zusammenarbeit.

"Unsere Projektpartner in den Partnerländern haben die selbe Kultur und denselben Hintergrund wie jene Menschen die unterstützt werden. Es geht uns immer darum, die Organisationen vor Ort zu stärken. Sie können mit der Unterstützung von "Brot für die Welt" viel bewegen", betont Dagmar Lassmann, Leiterin der Projektarbeit von "Brot für die Welt".

"Unser Hauptthema beim diesjährigen Treffen ist die Inklusion von Menschen mit Behinderung. Das bedeutet, dass wir es gemeinsam möglich machen wollen, dass Menschen mit Behinderungen auch in den Partnerländern bessere Lebenschancen bekommen", betont Joanna Kinberger, Projektreferentin von "Brot für die Welt" und Verantwortliche des Partnermeetings. Und sie ergänzt: "Durch den Austausch mit den 20 anwesenden Expertinnen und Experten können wir die Nachhaltigkeit unserer Projekte und die damit verbundenen Effekte sicherstellen".

Zwtl: Langfristige Projektarbeit sichert nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

Die entwicklungspolitische Aktion "Brot für die Welt" ist eine Kooperation der Diakonie und der Evangelischen Frauenarbeit. Schwerpunkte der Projektarbeit von "Brot für die Welt" sind neben Bildung und Menschen mit Behinderung unter anderem auch Ernährungssicherung sowie Friedensarbeit.

"Unsere Projekte gehen immer von den Bedürfnissen der Menschen in den Zielregionen aus. Nur so kann es eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit geben, bei der die Hilfe zu den Menschen kommt und nicht umgekehrt", betont Dagmar Lassmann.

Zwtl: Inklusion [er] leben in Wien

Im Rahmen des Treffens werden die Partnerorganisationen auch jene Einrichtungen der Diakonie in Österreich besuchen, deren tägliche Arbeit die Inklusion von Menschen mit Behinderung beinhaltet. Durch öffentliche Veranstaltungen während des Partnermeetings soll auch in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung geschaffen werden. So lädt "Brot für die Welt" am Mittwoch den 26. September abends zu einem "Weltcafé" im Cafe Griensteidl in Wien ein. In persönlichen Gesprächen erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über die Projektarbeit mit Menschen mit Behinderung von "Brot für die Welt".

~

Rückfragehinweis:

Martina Gasser

E-Mail: [m.gasser@brot-fuer-die-welt.at](mailto:m.gasser@brot-fuer-die-welt.at)

Tel.: +43 (0) 1/ 402 67 54-42

Mobil: +43 (0) 664/ 886 822 70

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1583/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0013 2012-09-25/08:32

250832 Sep 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120925\\_OTS0013](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120925_OTS0013)